Oktober 2026

Alkohol und Gesundheit: unsere Haltung

In der Diskussion über Alkohol und Gesundheit stehen zunehmend die gesundheitlichen Risiken alkoholischer Getränke im Fokus. Wir nehmen diese Debatte ernst. Als Brauerei ist uns wichtig, diese Fragen verantwortungsvoll, faktenbasiert und differenziert zu behandeln: mit Blick auf die Rolle von Bier in unserer Kultur, auf bewusste Konsumentscheidungen und auf konkrete Situationen, in denen auf Alkohol verzichtet werden sollte.

Bier ist Kulturgut

Bier nimmt innerhalb der alkoholischen Getränke eine besondere Stellung ein. Es ist ein fermentiertes Getränk, weist in der Regel einen tieferen Alkoholgehalt auf als viele andere alkoholische Getränke und ist die einzige Alkoholgetränkekategorie, die in grossem Umfang in glaubwürdige alkoholreduzierte und alkoholfreie Alternativen investiert hat. Zudem wird Bier häufig zu Speisen und bei gesellschaftlichen Anlässen konsumiert.
Bier gehört seit Generationen zur Schweizer Kultur – vom Feierabendbier mit Freunden über das Bier beim Grillieren bis zur regionalen Brautradition mit hunderten kleinen und grossen Brauereien im Land.

Gesundheit hängt vom gesamten Lebensstil ab

Gesundheit wird von vielen Faktoren geprägt – darunter Ernährung, Bewegung, Schlaf, soziale Beziehungen, Stress und auch der Umgang mit alkoholischen Getränken. Wir anerkennen, dass übermässiger Alkoholkonsum gesundheitliche Risiken mit sich bringen kann. Deshalb setzen wir uns für bewusste Entscheidungen, massvollen Konsum und klare Situationen des Verzichts ein. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass die Diskussion über Alkohol faktenbasiert, differenziert und verantwortungsvoll geführt werden sollte.

Verantwortungsvoller Umgang statt pauschaler Verzicht

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die WHO in einer alkoholspezifischen Stellungnahme festhält, es gebe keine gesundheitlich unbedenkliche Konsummenge und das Risiko beginne mit dem ersten Schluck.[1] Auch die Eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (EKSN) hält fest: "Weniger Alkohol ist besser."[2] Auch wenn wir eine stärker faktenbasierte und differenzierte Debatte fordern, teilen wir das Anliegen nur insoweit, als problematischer Konsum verringert werden sollte.[3] Wir setzen uns dafür ein, dass Konsumentinnen und Konsumenten bewusst und verantwortungsvoll mit Alkohol umgehen – eingebettet in den gesamten Lebensstil, wie es dem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis der WHO entspricht. Besonders wichtig ist uns dabei der Verzicht in folgenden Situationen:

- beim Autofahren und in anderen sicherheitsrelevanten Situationen;
- während Schwangerschaft und Stillzeit;
- bei Jugendlichen unter dem gesetzlichen Abgabealter;
- bei übermässigem Konsum und Rauschtrinken.

Wir bauen unser Angebot an alkoholfreien und alkoholreduzierten Bieren aus

Wer weniger oder keinen Alkohol trinken möchte, soll das einfach können, ohne auf Geschmack oder Geselligkeit verzichten zu müssen. Die Schweizer Brauereien haben ihr Sortiment an alkoholfreiem und alkoholreduziertem Bier in den letzten Jahren markant ausgebaut

---

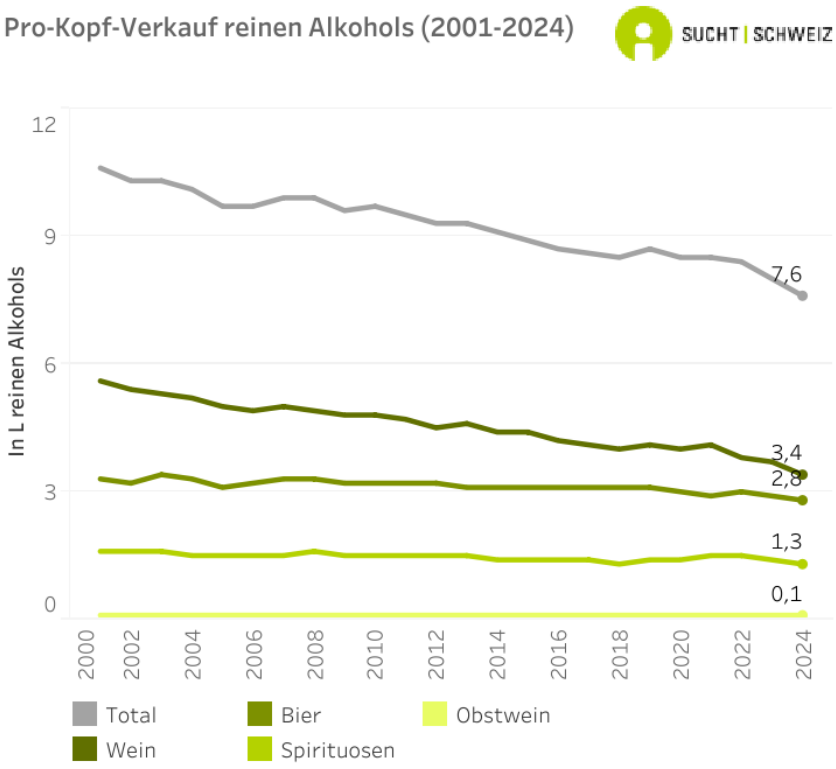
[1] World Health Organization. who.int/europe/news/item/04-01-2023-no-level-of-alcohol-consumption-is-safe-for-our-health

[2] Eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (EKSN): "Alkoholkonsum: Weniger ist besser", zusammengefasst durch das Bundesamt für Gesundheit BAG. bag.admin.ch/de/problematischer-alkoholkonsum

[3] Schweizer Brauerei-Verband. bier.swiss/verband/stellungnahmen/

und investieren laufend in neue, hochwertige Produkte in dieser Kategorie. Wir informieren zudem klar und gut sichtbar über den Alkoholgehalt unserer Produkte, damit ein informierter Entscheid möglich ist.

Wir übernehmen Verantwortung
In der Schweiz nimmt der Alkoholkonsum seit Jahren ab (siehe Grafik unten). Global ist die alkoholbedingte Sterblichkeit zwischen 2010 und 2019 um rund 20 Prozent zurückgegangen.[4] Diese Entwicklung ist ermutigend. Sie bestärkt uns darin, unseren Beitrag zu verantwortungsvollem Genuss, Prävention schädlichen Konsums und transparenten Informationen weiterzuführen.



Quelle: BLW, 2024 ; BAZG, 2024 [zitiert in MonAM]

Unser Fazit
Bier ist Teil unserer Kultur – und Verantwortung gehört für uns dazu. Im Sinne eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses hängt Gesundheit vom gesamten Lebensstil ab, nicht allein vom Konsum alkoholischer Getränke. Wir setzen uns für einen bewussten, massvollen Umgang ein und bauen gleichzeitig unser Angebot an alkoholfreien und alkoholreduzierten Produkten laufend aus.

Kontakt für Rückfragen:
Kontaktadresse Brauerei

[4] World Health Organization: Global Status Report on Alcohol and Health, Juni 2024